und ein gutes Jahr 2017

Der Schneemann

Manfred Kyber

Es war einmal ein Schneemann, der stand mitten im tief verschneiten Walde und war ganz aus Schnee. Er hatte keine Beine und Augen aus Kohle und sonst nichts und das ist wenig. Aber dafür war er kalt, furchtbar kalt. Das sagte auch der alte griesgrämige Eiszapfen von ihm, der in der Nähe hing und noch viel kälter war.

„Sie sind kalt!“, sagte er ganz vorwurfsvoll zum Schneemann. Der war gekränkt. „Sie sind ja auch kalt,“ antwortete er. „Ja, das ist etwas ganz anderes,“ sagte der Eiszapfen überlegen.

Der Schneemann war so beleidigt, dass er fort gegangen wäre, wenn er Beine gehabt hätte. Er hatte aber keine Beine und blieb also stehen, doch nahm er sich vor, mit dem unliebenswürdigen Eiszapfen nicht mehr zu sprechen. Der Eiszapfen hatte unterdessen was anderes entdeckt, was seinen Tadel reizte: ein Wiesel lief über den Weg und huschte mit eiligem Gruß an den beiden vorbei.

„Sie sind zu lang, viel zu lang!“ rief der Eiszapfen hinter ihm her, „wenn ich so lang wäre, wie Sie, ginge ich nicht auf die Straße!“ „Sie sind doch auch lang,“ knurrte das Wiesel verletzt und erstaunt. „Das ist etwas ganz anderes!“ sagte der Eiszapfen mit unverschämter Sicherheit und knackte dabei ordentlich vor lauter Frost. Der Schneemann war empört über diese Art, mit Leuten umzugehen, und wandte sich, soweit ihm das möglich war, vom Eiszapfen ab. Da lachte was hoch über ihm in den Zweigen einer alten schneeverhangnen Tanne, und wie er hinaufsah, saß ein wunderschönes, weißes, weiches Schnee-Elfchen oben und schüttelte die langen hängenden Haare, dass tausend kleine Schneesternchen herab fielen und dem armen Schneemann gerade auf den Kopf. Das Schnee-Elfchen lachte noch lauter und lustiger, dem Schneemann aber wurde ganz seltsam zu Mut und er wusste gar nicht, was er sagen sollte, und da sagte er schließlich: „Ich weiß nicht, was das ist....“

„Das ist etwas ganz anderes,“ höhnte der Eiszapfen neben ihm.

Aber dem Schneemann war so seltsam zu Mute, dass er gar nicht mehr auf den Eiszapfen hörte, sondern immer hoch über sich auf den Tannenbaum sah, in dessen Krone sich das weiße Schnee-Elfchen wiegte und die langen hängenden Haare schüttelte, dass tausend kleine Schneesternchen herab fielen.

Der Schneemann wollte unbedingt etwas sagen über das eine, von dem er nicht wusste, was es war, und von dem der Eiszapfen sagte, dass es etwas ganz anderes wäre. Er dachte schrecklich lange darüber nach, so dass ihm die Kohlenaugen ordentlich heraus-

„Eisvogel“ - die Natur hält mitunter so manche Überraschung für aufmerksame Beobachter bereit, aufgenommen am Bleßberg.
Foto: Helmut Welsch

standen vor lauter Gedanken, und schließlich wusste er, was er sagen wollte, und da sagte er:

„Schnee-Elfchen im silbernen Mondenschein, du sollst meine Herzallerliebste sein!“

Dann sagte er nichts mehr, denn er hatte das Gefühl, dass nun das Schnee-Elfchen etwas sagen müsse, und das war ja wohl auch nicht unrichtig. Das Schnee-Elfchen sagte aber nichts, sondern lachte so laut und lustig, dass die alte Tanne, die doch sonst gewiss nicht für Bewegung war, missmutig und erstaunt die Zweige schüttelte und sogar vernehmlich knarrte. Da wurde es dem armen, kalten Schneemann so brennend heiß ums Herz, dass er anfing vor lauter brennender Hitze zu schmelzen, und das war nicht schön. Zuerst schmolz der Kopf, und das ist das Unangenehmste - später geht‘s ja leichter. Das Schnee-Elfchen aber saß ruhig hoch oben in der weißen Tannenkrone und wiegte sich und lachte und schüttelte die langen hängenden Haare, dass tausend kleine Schneesternchen herab fielen. Der arme Schneemann schmolz immer weiter und wurde immer kleiner und armseliger und das kam alles von dem brennenden Herzen. Und das ist so weitergegangen und der Schneemann war schon fast kein Schneemann mehr, da ist der heilige Abend gekommen und die Englein haben die goldnen und silbernen Sterne am Himmel geputzt, damit sie schön glänzen in der heiligen Nacht.

Und da ist etwas Wunderbares geschehen: wie das Schnee-Elfchen den Sternenglanz der heiligen Nacht gesehen hat, da ist ihm so seltsam zu Mute geworden und da hat‘s mal auf den Schneemann heruntergesehen, der unten stand und schmolz und eigentlich schon so ziemlich zerschmolzen war. Da ist‘s dem Schnee-Elfchen so brennend heiß ums Herz geworden, dass es herunter gehuscht ist vom hohen Tann und den Schneemann auf den Mund geküsst hat, so viel noch davon übrig war. Und wie die beiden brennenden Herzen zusammen waren, da sind sie alle beide so schnell geschmolzen, dass sich sogar der Eiszapfen darüber wunderte, so ekelhaft und unverständlich ihm die ganze Sache auch war.

So sind nur die beiden brennenden Herzen nachgeblieben, und die hat die Schneekönigin geholt und in ihren Kristallpalast gebracht, und da ist‘s wunderschön und der ist ewig und schmilzt auch nicht. Und zu alledem läuteten die Glocken der heiligen Nacht.

Als aber die Glocken läuteten, ist das Wiesel wieder herausgekommen, weil es so gerne das Glockenläuten hört, und da hat‘s gesehen, dass die beiden weg waren. „Die beiden sind ja weg,“ sagte es, „das ist wohl der Weihnachtszauber gewesen.“ „Ach, das war ja etwas ganz anderes!“ sagte der Eiszapfen rücksichtslos und das Wiesel verzog sich empört in seine Behausung.

Auf die Stelle aber, wo die beiden geschmolzen waren, fielen tausend und abertausend kleine weiße, weiche Flocken, so dass niemand mehr was von ihnen sehn und sagen konnte. - Nur der Eiszapfen hing noch genau so da, wie er zuerst gehangen hatte, und der wird auch niemals an einem brennenden Herzen schmelzen und auch gewiss nicht in den Kristallpalast der Schneekönigin kommen - denn der ist eben etwas ganz anderes!

Kfz- und Reifenservice
Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2017 wünscht Kfz- und Reifenservice Sandro Muche.
Gerne stehe ich Ihnen auch im neuen Jahr in Fragen Kfz- und Dienstleistungsservice mit Rat und Tat zur Seite.
Hirschendorfer Str. 22 • 98673 Crock
Tel. 0 36 86 / 61 63 67 • Mobil: 0171 / 8 57 81 26

FSF - Fahrzeugservice Fischer
„Rund um die Uhr“ Selbstwaschanlage
Wir bedanken uns bei unserer treuen Kundschaft und wünschen ein besinnliches und erholsames Weihnachtsfest sowie einen guten Start in's neue Jahr.
Am Merbelsroder Weg • 98673 Schwarzbach ☎ (03 68 78) 6 09 69

Ein großes DANKE...
all unseren treuen Kunden und Mitarbeitern.
Ein Frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen die gesamte Belegschaft der Schlossbrauerei Schwarzbach.
www.SCHWARZBACHER.de

HEIZUNGSBAU - SANITÄRINSTALLATION
Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017 wünsche ich all meinen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten. Ich bedanke mich für die angenehme Zusammenarbeit und für das Vertrauen, das Sie in mich gesetzt haben.
ANDREAS HEYN
98666 Biberau OT Tellerhammer
Bibertalstraße 13
Tel.: 03 68 74 / 7 04 91
mobil: 01 60 - 96 43 61 97

Frohe Weihnachten . . .
Friseur
Inh. Jacqueline Trexler
Ha(a)rmonie
. . . und besinnliche Feiertage
sowie einen guten Start
in das Jahr 2017 wünscht Euch Eure Jacqueline.
Schönbrunn • Feldweg 7 • Telefon 0 3 68 74 / 7 03 93

Das alte Jahr ist bald vergangen.
Das neue Jahr steht kurz vor seinem Anfang.
Blicken wir gemeinsam mit Energie und Zuversicht nach vorne.
Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.
Dipl.-Ing. (TU; FH)
WERNER BAUER
INGENIEURBÜRO FÜR BAUPLANUNG UND BAULEITUNG
Entwicklung und Bemessung im Holzbau / Fachplaner Brandschutz / Bausachverständiger BDSF
Brattendorfer Str. 2 * 98673 Auengrund / Oberwind 03686 61520 * 0173 3538915 * bauer-ingenieure@gmx.de

All unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Fest und für´s neue Jahr Glück und Gesundheit.
Ihre
Fleischerei Manuel Pfötsch
Fleisch- u. Wurstwaren aus eigener Herstellung
Hirschendorfer Str. 5
98673 Crock
Tel.: 0 36 86 / 300 504
Fax: 0 36 86 / 615 973
Mail: fleischerei-pfoetsch@t-online.de

Schönheitssalon „Manuela“
Inh. Manuela Bernhardt
Erholsame Feiertage und ein gesundes neues Jahr wünschen ich all meinen Kunden, Freunden und Bekannten.
98667 Schönbrunn • Eisfelder Straße 3 • Tel. 03 68 74 / 70 470
geöffnet Di. & Do. 9.00 - 11.00 Uhr & 14.00 - 16.00 Uhr • Fr. 9.00 - 11.00 Uhr • Weitere Termine nach Absprache.

Ich wünschen all meinen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten erholsame Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr alles Gute.
Kfz Service HOFMANN
Michael Hofmann
Geschäftsführer
Talstraße 39 • 98666 Fehrenbach
Tel.: 03 68 70 / 25 059
Fax: 03 68 70 / 25 725
Notruf: 01 70 / 27 40 189
kfz-service-hofmann@web.de